

Wichtige Informationen für eine gelungene Klassenfahrt ins RUZ auf NABU Gut Sunder

An- und Abreise:

Am Anreisetag empfangen wir die SchülerInnen und LehrerInnen gerne **ab 10 Uhr**. Wir starten mit einer **Führung über den Hof** und geben nützliche Informationen rund um den Aufenthalt. Danach werden die Zimmer bezogen. Am Abreisetag sind die Zimmer bis spätestens **09:30 Uhr** zu räumen.

Mahlzeiten:

Frühstück gibt es um 8 Uhr, Mittagessen um 13 Uhr und Abendbrot um 18 Uhr. Zu allen Mahlzeiten ist ein **Tischdienst** gewünscht, der vor dem Essen die Tische eindeckt und danach wieder für saubere Tische sorgt. Die erste Mahlzeit nach der Anreise ist das Mittagessen, die letzte Mahlzeit ist das Frühstück vor der Abreise. Auf Anfrage kann auch noch ein weiteres Mittagessen dazu gebucht werden.

Gerne stellen wir nach Absprache und zu einem geringen Aufpreis ein **Grillbuffet** anstelle eines Abendbrots bereit. Die Lehrkräfte bedienen den Grill selbst.

Eine ausgewogene Ernährung ist uns wichtig. In der Zusammenstellung von Gemüse, Obst und Fleisch achten wir auf die Bedürfnisse der Kinder. Unsere Küche verwendet ausschließlich Produkte des ökologischen Landbaus, die größtenteils aus unserer Region stammen. Wasser, verschiedene Tees sowie frisches Obst stehen den ganzen Tag bereit.

Bitte informieren Sie uns unbedingt vorab, ob es in der Schulklasse **Kinder mit besonderen Ernährungsansprüchen** gibt (Allergien, fleischlose Ernährung etc.)!

Pädagogische Programme:

Wir bieten Programme zur **Umweltbildung** und **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** an.

Bei einem Aufenthalt von **Montag bis Freitag sind 3**

Programme in unseren Leistungen inbegriffen, bei **halben Wochen sind 2 Programme** inklusive. Weitere Programme können dazu gebucht werden. Für die Buchung der „Ausbildung zum Juniornaturschutzberater“, welche aus 5 Programm-Bausteinen besteht, fällt ein geringfügig höherer Klassenfahrtspreis an. Die **Programme werden im Vorfeld über das Anmeldeformular** gewählt.

Gewöhnlich finden unsere 3-stündigen Programme vormittags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt. Bei halben Wochen findet das erste Programm am Nachmittag des Anreisetags statt und das zweite am Vormittag des nächsten Tags. Änderungen vorbehalten!

Unser Team aus Verwaltung und Pädagogik berät Sie gerne! Bitte beachten Sie, dass alle Programme im Freien stattfinden, weshalb **wetterfeste Kleidung** unbedingt notwendig ist.

Übernachtung und Einrichtung:

Für alle Übernachtungsmöglichkeiten ist es erforderlich, dass die Kinder **Schlafsäcke** und **Handtücher** mitbringen. LehrerInnen bringen bitte **Handtücher und Bettwäsche** mit. Im **Seminarhaus** sind die Betten mit Bettlaken bezogen, alles Weitere ist mitzubringen – auch das Lieblingskuschelkissen sollte nicht vergessen werden. Die Kinder schlafen in 2 bis 4-Bett-Zimmern im Obergeschoss. Ein Lehrerzimmer mit Bad ist im Obergeschoss in unmittelbarer Nähe zu den Zimmern der Kinder. Ein weiteres Lehrerzimmer mit Bad befindet sich im Erdgeschoss. Sie erhalten von uns einen Zimmerplan, den Sie uns bitte ausgefüllt übermitteln. Waschbecken gibt es in jedem Zimmer; Duschen und WCs für die SchülerInnen sind auf dem gleichen Flur. Der Wohnbereich des Seminarhauses darf nur mit Hausschuhen betreten werden. Straßenschuhe werden im Eingangsbereich im Regal untergebracht. In der **Strohscheune** sind evtl. weitere Decken zusätzlich zum Schlafsack notwendig, da es hier nachts etwas kälter werden

kann. Auf jeden Fall braucht jeder eine Decke als Unterlage. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich im Seminarhaus. WCs und Waschbecken stehen auch in der Strohscheune bereit. Handtücher bitte nicht vergessen! Für die LehrerInnen gibt es in der Strohscheune zwei, durch Vorhänge abgetrennte, Schlafbereiche mit Bett – aber selbstverständlich kann das Lehrpersonal auch bei den Kindern im Stroh schlafen.

Auf dem **Zeltplatz** wird im selbst mitgebrachten Zelten campiert. Ein großes Zelt steht als Aufenthalts- und Gepäckraum zur Verfügung. Die sanitären Anlagen befinden sich im Seminarhaus. Außer den Zelten sind auch Isomatte oder Luftmatratze nötig, und natürlich ein warmer Schlafsack sowie Handtücher.

Hinweise zum Packen:

Damit alle eine gute Zeit auf NABU Gut Sunder erleben, gibt es ein paar einfache Tipps, die das Leben bei uns leicht machen. Auf jeden Fall gehören in den Koffer:

- **wetterfeste Kleidung**
- **Kleidung zum Spielen im Wald und am Bach**
- **feste Schuhe für kleine Wanderungen**
- **Gummistiefel oder Wasserschuhe**
- **ein Paar Socken mehr als üblich**
- **Hausschuhe**
- **Sonnencreme**
- **Mückenschutz**
- **Taschenlampe (v.a. Zeltplatz /Strohscheune)**

Regeln und Sicherheit:

Auch bei uns auf dem Hof geht es nicht ohne Regeln – deswegen beginnt jede Klassenfahrt bei uns mit einer **Hofführung**. Bei dieser Führung werden **Grundstücksgrenzen und Verhaltensregeln** mit den Kindern und Lehrkräften besprochen. Der Hof ist in verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten aufgeteilt, die wir bei der Führung zeigen. Als Naturschutz-

und Bildungseinrichtung ist uns besonders wichtig, dass ein rücksichtsvoller Umgang mit Pflanzen, Tieren und auch Menschen auf unserem Hof gepflegt wird. Die Kinder sollen auf ihre Umgebung und natürlich auch auf sich selber aufpassen. Zum Beispiel ist das vernünftige Verhalten am Wasser von Bedeutung.

Die Lehrkräfte erhalten einen **Schlüssel** für das Seminarhaus oder die Strohscheune und achten selbst darauf, dass abends oder bei Ausflügen alles sorgfältig **verschlossen** wird. Die Fenster im Seminarhaus sind mit speziellen Fenstersperren versehen.

In allen Gebäuden herrscht absolutes **Rauchverbot**. Ein abendliches Lagerfeuer können wir nur erlauben, so lange keine Waldbrandgefahr herrscht.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Teams werden regelmäßig zur „Ersten Hilfe am Kind“ geschult.

Schutz vor **Insektenstichen** bieten lange Kleidung, über die Hose gezogene Socken und ggf. Insektenschutzmittel. Nach jedem Aufenthalt in der Natur sollte der Körper nach Zecken abgesucht werden. Bitte denken Sie im Vorfeld darüber nach, wie Sie als Lehrkraft mit eventuellen Zeckenstichen umgehen.

Freizeit:

Da wir nicht rund um die Uhr Programm bieten, sondern den Kindern auch **Freiräume zum eigenen Entdecken und Spielen** lassen wollen, gibt es noch einige kleine Angebote von uns:

Wie wäre es mit Stockbrot am **Lagerfeuer**? Gegen einen kleinen Kostenbeitrag stellen wir Feuerholz bereit, und das Team aus der Küche bereitet einen Stockbrotteig vor. In einer Informationsmappe, die den Lehrkräften nach der Hofführung ausgehändigt wird, finden sich einige Anregungen für Spiele und natürlich unsere **Sunder-Rallye!** Im Klassenraum steht eine kleine **Spielesammlung** bereit. Abends können auch Beamer und **DVD-Player** genutzt werden.

Im **Außengelände** befinden sich zwei Tischtennisplatten und ein Volleyballnetz sowie genügend Platz zum Kicken. Bälle und Schläger müssen selbst mitgebracht werden. Zum freien, kreativen Spielen laden ein kleines Waldstück und ein Bach ein – kleine Buden und Staudämme können hier beispielsweise gebaut werden.

Unsere große **interaktive Ausstellung „NABU- Wildtiernis“** lädt ein, das Leben auf NABU Gut Sunder noch einmal ganz anders zu entdecken. Viele **heimische Tiere**, die auf und um Gut Sunder herum leben, werden von einem speziellen Kamerasystem gefilmt, wodurch erstaunliche und sonst unmögliche Einblicke in die Lebensweise der scheuen Tiere möglich gemacht werden. **Für alle Klassenfahrtgruppen ist der Eintritt kostenlos!**

Im Shop der NABU-Wildtiernis kann man übrigens auch viele Kleinigkeiten finden, die sich wunderbar als Andenken an die schöne Klassenfahrt eignen – und ein Eis oder eine Postkarte kann man hier auch erstehen.

In der unmittelbaren Nähe von NABU Gut Sunder (ca. 1000 m) befindet sich der Hüttenseepark – eine Campinganlage, die gegen Eintritt auch von Tagesgästen zum **Schwimmen** und **Minigolfen** genutzt werden kann. Gerne informieren wir hierzu. Zwei wunderschöne **Rundwanderwege** (ca. 1,5 Stunden Gehzeit) um den Hüttensee und zur Meißer-Renaturierung sowie auch unser eigener kleiner Besucherrundweg um die Teiche des Herrenhauses laden außerdem zu tollen Entdeckungen ein – und die Chance, sogar einen Seeadler vorbeifliegen zu sehen, ist auch nicht zu gering!

Aber denken Sie auch daran: in einer reizüberfüllten Welt brauchen die Kinder manchmal auch nicht mehr, als einfach genug Zeit, um am Bach einen Staudamm zu bauen, verstecken zwischen den Bäumen zu spielen oder beim Liegen auf der Wiese das geheime Leben zwischen den Grashalmen zu beobachten!

Bei Fragen zu der Organisation:

Sekretariat & Verwaltung
Frau Czesnik
Nov - Feb: Di und Fr 09:00 - 12:00 Uhr,
März - Okt: Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr
Telefon: 05056-970 111
Telefax: 05056-970 197
E-Mail: Info@NABU-GutSunder.de

per Post:
NABU Gut Sunder
OT Meißendorf
29308 Winsen

Ihre Ansprechpartnerin für das pädagogische Programm:

Pädagogische Leitung
Frau Wilting
Telefon: 05056-970 114
E-Mail: umweltbildung@NABU-GutSunder.de